

Ausschreibung

In dem von der deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) geförderten Graduiertenkolleg „**Transnationale Soziale Unterstützung**“ wird am Institut für Erziehungswissenschaft der Johannes Gutenberg-Universität Mainz ab 1.11.2010

1 Doktorand(inn)enstipendium

vergeben.

Das Graduiertenkolleg ist auf die theoretische und empirische Untersuchung transnationaler Formen und Prozesse sozialer Unterstützung ausgerichtet. Diese werden im Bereich der Transmigration sowie im Kontext Transnationaler Organisationen innerhalb von drei Forschungsschwerpunkten analysiert: Im Forschungsbereich *“Transnational Family Care“* steht die Analyse der Transnationalisierung von familialen Sorge-, Pflege- und Betreuungsbeziehungen im Vordergrund. Der Forschungsbereich *Transnational Networks* untersucht Formen und Prozesse der Sozialen Unterstützung, die im Rahmen von transnationalen communities und Selbstorganisationen von Transmigrant(inn)en entwickelt werden. Im Forschungsbereich *Transnational Professional Support* werden die transnationalen Herausforderungen lokaler sozialer Dienste und professionelle Konzepte Sozialer Unterstützung im Rahmen Transnationaler Organisationen erforscht.

Bewerber(innen) müssen über ein abgeschlossenes Studium der Erziehungs- oder Sozialwissenschaften mit überdurchschnittlichen Leistungen verfügen, das zur Promotion berechtigt. Die Vertrautheit mit der Thematik des Graduiertenkollegs, einschlägige Kenntnisse der empirischen Sozialforschung sowie Fremdsprachenkenntnisse werden vorausgesetzt. Auslandserfahrungen sind erwünscht.

Von besonderer Bedeutung für die Entscheidung über das Stipendium ist das geplante Forschungsvorhaben der Bewerber(in), das in einem max. 10-seitigen Exposé darzulegen ist. Das Exposé soll die Fragestellung der Forschungsarbeit, den Forschungsstand, methodische Überlegungen, den Arbeitsplan incl. Zeitplan und ggfs. eigene Vorarbeiten darlegen.

Mit dem Stipendium ist die kontinuierliche Teilnahme am Studienprogramm und den Veranstaltungen des Graduiertenkollegs verbunden. Von der/dem Stipendiaten/in wird daher erwartet, dass er/sie ihren Wohnsitz in Mainz und Umgebung nimmt. Bewerbungen aus dem Ausland sind ausdrücklich willkommen.

Das Stipendium wird für maximal drei Jahre gewährt.

Der Bewerbung sind der Lebenslauf mit Darlegung des wissenschaftlichen Werdegangs, Zeugniskopien, Abschlussarbeiten, ein Exposé zum geplanten Forschungsprojekt und eine Referenz einer FachwissenschaftlerIn über die wissenschaftlichen Qualifikationen der Bewerberin/des Bewerbers beizulegen und in doppelter Ausführung bis zum **15.9.2010** in deutscher oder englischer Sprache an die Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Institut für Erziehungswissenschaft, Prof. Dr. Cornelia Schweppe, 55099 Mainz zu senden.